

A 6 / Pflegeleitbild



Der Mensch ist nicht nur Körper, er ist Körper, Geist und Seele und alles stammt aus einer einzigen Quelle.

Die Philosophie unserer Einrichtung besteht darin, dem Menschen seine Lebenswelt zu erhalten und zu öffnen, in der er nicht „verkümmert“ sondern in der er lebt und sich entwickelt.

Daher betrachten und pflegen wir unsere Bewohner als Ganzes und die Struktur der Einrichtung ist bewusst auf 54 Betten ausgerichtet, weil menschliche Werte wie familiärer Kontakt, Warmherzigkeit und die Erkennung individueller Bedürfnisse nur in kleinen Strukturen sicher zu gewährleisten ist.

Unser professionelles Handeln ist getragen von einem humanistisch geprägten, ganzheitlichen Menschenbild.

Unsere Überzeugung ist: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Daher ist es uns auch wichtig, die Selbstbestimmung und Selbständigkeit zu erhalten und zu fördern und unsere Bewohner so zu betreuen, wie wir im Fall der Pflegebedürftigkeit selbst gerne betreut werden möchten.

Wir haben es uns als Aufgabe gemacht, älteren Menschen, unabhängig von Religion, Volkszugehörigkeit, Geschlecht oder gesellschaftlichem Ansehen, in ihrer jetzigen Lebenssituation Pflege und Begleitung zu gewähren, um somit das Ziel, ein möglichst hohes Maß an Zufriedenheit und Lebensqualität, zu erreichen. Der Kontakt zu den Angehörigen und Betreuern ist uns ein wichtiges Anliegen, da wir eine gemeinsame Verantwortung tragen.

Unser erklärtes Ziel ist es, dass wir nach dem Prinzip der vier Elemente des Strukturmodells in der Pflegedokumentation arbeiten und somit mehr Zeit in der direkten Pflege und Betreuung unserer Bewohner haben. Es werden einrichtungsbezogene Dokumente und Prozesse erarbeitet sowie die Vorgaben der Bundesregierung umgesetzt und in den Pflegealltag integriert.

Unsere Konzentration auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Patienten / Innen und eine Stärkung der fachlichen Kompetenz aller an der Pflege beteiligten Pflegekräfte steht bei uns im Vordergrund.

Der personenzentrierte Ansatz dient als pflegewissenschaftliches Fundament und die 6 Themenfelder finden ihre Anwendung.

Nur durch vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen und Betreuern erreichen wir eine gute Ergebnisqualität für die Bewohner. Unsere Kooperation mit anderen Berufsgruppen gestalten wir partnerschaftlich.

Anerkennung von Leistungen, Teamgeist und Freundlichkeit im Umgang prägen unser Miteinander. Unsere Führungskräfte sind sich Ihrer Vorbildfunktion bewusst und zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein, Empathie, Transparenz und wertfreier Kommunikation aus.

Erstellt von:	Datum d. Freigabe:	Änderungsstand:	Pfad:	Ablage:
Antje Wohlauf	08.09.2020	2	Data/QM/QMH_A6	QMH